

Personalia

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Privatdozent Dr. Häusler neuer geschäftsführender Oberarzt

Ab Anfang nächsten Jahres hat die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Klinik St. Hedwig mit PD Dr. Sebastian Häusler einen neuen geschäftsführenden Oberarzt. Der gebürtige Regensburger studierte Medizin an der Universität Regensburg. Er promovierte mit einem Thema aus der Mikrobiologie. Er begann seine Karriere 2006 als Assistenzarzt an der Universitätsfrauenklinik Würzburg. 2012 erhielt er die Facharztanerkennung als Frauenarzt und wurde zum Oberarzt ernannt. Seit 2014 verfügt er über die Schwerpunktbezeichnung „Spezielle Endokrinologie und Reproduktionsmedizin“ und seit 2017 über die Schwerpunktbezeichnung „Spezielle gynäkologische Onkologie“. Hier liegen auch sein klinischer und wissenschaftlicher Schwerpunkt. In Würzburg leitete er seit 2015 das Endometriosezentrum.

An der Klinik St. Hedwig wird sein Schwerpunkt ebenfalls in der Gynäkologie liegen. Insbesondere wird er eine wertvolle Bereicherung für unser gynäkoonkologisches Team und unser Onkologisches Zentrum sein. Wir heißen PD Dr. Sebastian Häusler ab dem 01.01.2018 herzlich willkommen.

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Birgit Seelbach-Göbel
Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Telefon: 0941 369-5201
birgit.seelbach-goebel@barmherzige-regensburg.de

Klinik für Kinderchirurgie und Kinderorthopädie

Verstärkung des kinderchirurgischen Teams: Oberarzt Dr. Patrick Sperling

Die Weiterentwicklung der Klinik für Kinderchirurgie und Kinderorthopädie und die Erweiterung des Angebots für externe Kooperationskliniken und -institute erforderte eine Verstärkung unseres fachärztlichen Teams. Dr. Patrick Sperling konnte sich gegen zahlreiche Bewerber aus ganz Deutschland für die ausgeschriebene Oberarztstelle durchsetzen. Dr. Sperling hat seine chirurgische und kinderchirurgische Ausbildung an der Universitätsklinik Würzburg absolviert. Er ist seit mehreren Jahren Facharzt für Kinderchirurgie. In seiner Position als Funktionsoberarzt war er die letzten Jahre permanenter kinderchirurgischer Ansprechpartner für das Perinatalzentrum Level 1 an der Universitätsklinik Würzburg. Wir freuen uns sehr, Dr. Sperling zum 01.01.2018 in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Ansprechpartner: PD Dr. Christian Knorr
Chefarzt der Klinik für Kinderchirurgie und Kinderorthopädie

Telefon: 0941 369-5301
christian.knorr@barmherzige-regensburg.de



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus Regensburg



BARMHERZIGE BRÜDER
Klinik St. Hedwig
Regensburg



BARMHERZIGE BRÜDER
Paul Gerhardt Haus
Regensburg

Aus den Kliniken und Instituten

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie

Umzug der Ambulanzen Endokrinologie und Nephrologie

Die Sprechstunden der Endokrinologie (PD Dr. Christiane Girlich) sowie der Nephrologie (Prof. Dr. Ute Hoffmann, Dr. Christian Weingart) sind am 01.07.2017 in neue Ambulanzräumlichkeiten der Leitstelle 1 im Paul Gerhardt Haus (Erdgeschoss) auf dem Campus des Krankenhauses Barmherzige Brüder umgezogen.

Terminvereinbarung ambulante Sprechstunden Endokrinologie und Nephrologie:
Leitstelle 1, Telefon: 0941 369-2269, E-Mail: Leitstelle1@barmherzige-regensburg.de

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Ute Hoffmann
Stv. Chefärztin der Klinik für Allgemeine Innere Medizin
und Geriatrie

Telefon: 0941 369-2001
ute.hoffmann@barmherzige-regensburg.de

Klinik für Kinderchirurgie und Kinderorthopädie

Kooperation mit dem Klinikum Deggendorf:

St. Hedwig übernimmt kinderchirurgische Versorgung des Perinatalzentrums Ostbayern

Ab dem 01.01.2018 übernimmt die Klinik für Kinderchirurgie und Kinderorthopädie die kinderchirurgische Versorgung des Perinatalzentrums Ostbayern am Standort Klinikum Deggendorf. Neben dem Perinatalzentrum Nordostbayern mit seinen zwei Standorten Klinikum Amberg und Klinikum Weiden wird somit ein dritter Standort in Ostbayern durch die Fachärzte der kinderchirurgischen Klinik der Klinik St. Hedwig versorgt. Neben der kinderchirurgischen Notfallversorgung von perinatalen Notfällen soll ab dem 01.04.2018 eine wöchentliche kinderchirurgische Sprechstunde an den Standorten des DONAUISAR Klinikums etabliert werden. Somit können die kleinen Patienten heimatnah elektiv durch erfahrene kinderchirurgische Fachärzte gesehen und ggf. operativ versorgt werden.

Ansprechpartner: PD Dr. Christian Knorr
Chefarzt der Klinik für Kinderchirurgie und Kinderorthopädie

Telefon: 0941 369-5301
christian.knorr@barmherzige-regensburg.de

Klinik für Neurologie

Einführung der Parkinsonkomplextherapie

Die Klinik für Neurologie kann seit September 2017 die multimodale Parkinson-Komplexbehandlung für Patienten mit idiopathischem oder atypischem Parkinson-Syndrom anbieten. Das Besondere an diesem Konzept ist eine umfassende und auf jeden Patienten individuell zugeschnittene Therapie während eines mindestens 14-tägigen stationären Aufenthaltes.

Wir können zum einen medikamentöse Therapien, Pumpentherapien oder auch eine Hirnschrittmacher-Einstellung durch die Möglichkeit einer Beobachtung über einen längeren Zeitraum optimieren, sowie bei geeigneten Patienten die Indikation für eine invasive Therapie stellen und gegebenenfalls auch umsetzen. Zum anderen steht der intensive Einsatz verschiedener nicht-medikamentöser Therapiebereiche in Form von Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie zur Verfügung. Gerade Patienten, die mehrerer Therapiedisziplinen bedürfen, profitieren von diesem breiten Leistungsspektrum und erfahrenen Therapeuten, die ganz individuell auf ihre krankheitsbedingten Einschränkungen eingehen können.

Die Organisation der Komplexbehandlung und ärztliche Betreuung der Parkinsonpatienten erfolgt durch Oberärztin Dr. Eva Rothenfuß-Korber und Fachärztin Dr. Maria Zintl.

Ansprechpartnerin: Dr. Eva Rothenfuß-Korber
Oberärztin der Klinik für Neurologie

Telefon: 0941 369-2401
eva.rothenfusser@barmherzige-regensburg.de

Aus den Kliniken und Instituten

Institut für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin/MVZ

Abteilung für Nuklearmedizin: Neue Bettenstation

Die Abteilung für Nuklearmedizin betreibt nun eine vollständig neue, modern ausgestattete Therapiestation mit sechs Betten, davon zwei Einbettzimmer, im Neubau des Hauses St. Rafael auf Station 14. Hier werden typische nuklearmedizinische Therapien wie die Radiojodtherapie oder die selektive interne Radiotherapie (SIRT) auf höchstem medizinischem Niveau in für die Patienten angenehmer Atmosphäre durchgeführt.

PET/CT bei Kopf-Hals-Tumoren - Einsatz zur Vermeidung invasiver Eingriffe wird Kassenleistung

Der gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die PET/CT bei bestimmten Kopf-Hals-Tumoren zur Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung erklärt.

Die Beschlussfassung im März 2017 ermöglicht die Leistungserbringung zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung in der ambulanten Versorgung und wurde für die Behandlung im Krankenhaus bestätigt. Zum Einsatz kommen soll die PET/CT zum Beispiel bei CUP mit zervikaler Metastasierung, bei fortgeschrittenen HNO-Tumoren oder beim Rezidiv-Verdacht bei Kehlkopfkarzinom, um unnötige und patientenbelastende Eingriffe zu vermeiden. Staging von Bronchialkarzinom, Differenzierung von Lungenrundherden und Therapie-Evaluation bei Lymphomen bilden weiterhin etablierte PET-Indikationen mit Kostendeckung durch GKV und PKV.

Ansprechpartner: Dr. Hamid Reza Lighvani
Leitender Arzt der Abteilung für Nuklearmedizin
Institut für Radiologie, Neuroradiologie und
Nuklearmedizin/MVZ

Telefon: 0941 369-2550
hamidreza.lighvani@barmherzige-regensburg.de

Klinik für Strahlentherapie

Lichtgestütztes Atemgatingsystem schützt das Herz vor Strahlenbelastung

Die Klinik für Strahlentherapie hat ein oberflächengeführtes optisches Lagerungssystem eingeführt. Es überwachen drei Kameras tausende von Lichtpunkten auf der Körperoberfläche. Damit kann eine Lagerungsgenauigkeit im Submillimeterbereich erzielt werden, und dies ohne Anwendung jeglicher Röntgendurchleuchtung. Bei Bewegung außerhalb des Toleranzbereichs schaltet die Strahlung solange ab, bis die korrekte Position wieder erreicht ist. Die notwendigen Zielgebiete können somit noch enger präzisiert werden. Wir benötigen dies insbesondere bei der Strahlentherapie des linksseitigen Mammakarzinoms: in konventioneller Technik befindet sich das Herz knapp neben dem Bestrahlungsgebiet, im ungünstigen Fall wird die Herzspitze mitbestrahlt. In tiefer Inspiration verlagert sich das Herz nach kaudal und weg von der Thoraxwand. Wir wenden dieses einzigartige, im sechsstelligen Bereich angesiedelte und neu entwickelte System bei allen linksseitigen Mammakarzinomen an und überwachen damit das tiefe Atemanhaltenmanöver. Die Patientin kann die Einatmungstiefe an Lichtbalken auf einem Monitor selbst erkennen und auf den richtigen Punkt „hinatmen“. In vergleichenden Untersuchungen wurde festgestellt, dass dieses System bei Kontrolle des kardialen Blutflusses zum Beispiel nach sechs Monaten nachweislich zu keiner Durchblutungsminde rung des Herzens mehr führt. Ferner dient es auch zum Atemgating bei der stereotaktischen Strahlentherapie von Tumoren, insbesondere der Lunge. Bei der Strahlentherapie des Bronchialkarzinoms kann in etlichen Fällen auch eine deutlich verbesserte Schonung der gesunden Lunge erreicht werden.

Ansprechpartner: Dr. Michael Allgäuer
Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie

Telefon: 0941 369-2451
michael.allgaeuer@barmherzige-regensburg.de

Aus den Kliniken und Instituten

Klinik für Urologie

Qualitätskontrolle der Deutschen Gesellschaft für Andrologie (QuaDeGA) - Zertifizierung im Bereich der andrologischen Sprechstunde als Nachweis der hohen Qualität des andrologischen Labors und der andrologischen Versorgung bei unerfülltem Kinderwunsch und Männergesundheit

Die Klinik für Urologie bietet im Rahmen von den andrologischen Spezialsprechstunden Diagnostik und Versorgung auf höchstem Niveau. Wir unterliegen den strengen Qualitätskriterien der QuaDeGA und konnten zum wiederholten Mal die Qualitätskriterien für eine optimale Versorgung im Bereich des unerfüllten Kinderwunsches und der Männergesundheit erfüllen.

Wir können Ihren Patienten mit unserem Kooperationspartner „profertilita“ im Rahmen unserer andrologischen Spezialsprechstunde in vertrauensvollem Rahmen das gesamte Leistungsspektrum an Diagnostik und Therapie anbieten.

Informationsveranstaltung: „Problemfall Harnblase: Infekte, Funktionsstörungen und Tumore“ für Hausärzte, Patientinnen und Patienten am 22. März 2018, 18 – 20 Uhr, Großer Hörsaal

Die Veranstaltung geht auf die Problematik der rezidivierenden Harnwegsinfekte bei zunehmender Erregerresistenz ein. Im Rahmen der bevorstehenden Zertifizierung des Beckenbodenzentrums möchten wir unsere hohe Qualität der Diagnostik und Therapie bei Blasenentleerungsstörungen präsentieren. Außerdem wollen wir die Möglichkeiten der Harnblasenersatzverfahren bei Notwendigkeit einer Blasenentfernung zum Beispiel aufgrund einer tumorösen Erkrankung erläutern und explizit auf die Qualität der Versorgung bei jährlich rezertifizierter Tumorentität des Blasenkarzinoms hinweisen.

Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Leicht
Chefarzt der Klinik für Urologie

Telefon: 0941 369-2850
wolfgang.leicht@barmherzige-regensburg.de

Aus den Zentren

Gefäßzentrum (nach DGG/DRG/DGA)

10 Jahre Gefäßzentrum: Rezertifizierung des Gefäßzentrums Barmherzige Brüder – Einziges Gefäßzentrum in Bayern mit dreifach Zertifizierung DGG/DRG/DGA

In diesem Jahr konnte das 10-jährige Jubiläum des interdisziplinären Gefäßzentrums Barmherzige Brüder Regensburg gefeiert werden. Pünktlich zum Jubiläum konnte zum 3. Mal die Rezertifizierung durch die Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG), Deutsche Röntgengesellschaft (DRG) und Deutsche Gesellschaft für Angiologie (DGA) erfolgreich durchgeführt werden. Es ist damit das einzige Zentrum in Bayern, das eine fachübergreifende zertifizierte Komplettversorgung mit konservativer, interventioneller und operativer Gefäßtherapie im venösen und arteriellen System mit modernsten diagnostischen und therapeutischen Verfahren anbietet.

Verleihung des RAL Gütezeichens Aorta

Im Dezember wurde der Klinik für Gefäßchirurgie das RAL Gütezeichen Aorta verliehen. Aufgrund hoher Struktur-, Qualitäts- und Mengenvorgaben ist dieses Gütezeichen nur von spezialisierten Zentren zu erreichen und das Krankenhaus Barmherzige Brüder ist das erste Zentrum in Bayern und eine von drei Kliniken in Deutschland, die diese Zertifizierung bestehen konnten.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Markus Steinbauer
Leiter des Gefäßzentrums Barmherzige Brüder Regensburg

Telefon: 0941 369-2221
gefaesszentrum@barmherzige-regensburg.de

Aus den Zentren

Onkologisches Zentrum (nach DKG)

Psychoonkologie gewinnt 1. Platz des Bayerischen Krebspatientenpreises

Staatsministerin Melanie Huml zeichnete das Onkologische Zentrum des Krankenhauses Barmherzige Brüder Regensburg mit dem 1. Platz des Bayerischen Krebspatientenpreises aus. Der Preis wurde von der Bayerischen Krebsgesellschaft vergeben. Die Auszeichnung würdigt ein Krebsnachsorge-Projekt, welches den Patienten auch nach der stationären Therapie eine ganzheitliche Versorgung von psychoonkologischer Betreuung, über Entspannungskurse bis hin zu Krisenintervention bietet. Damit wird der Übergang zwischen Krankenhaus und nachstationärer Behandlung für Krebspatienten nachhaltig reibungsloser gestaltet. Hervorgehoben wurde bei der Preisvergabe insbesondere der ganzheitliche Ansatz des Engagements: Die Psychoonkologie hat für die Betroffenen ein komplettes Maßnahmenpaket für Körper, Geist und Seele zusammengestellt. Auch Angehörige dürfen davon profitieren.

Alle Patientinnen und Patienten erhalten das Angebot einer psychoonkologischen Betreuung, das bei Bedarf mit Atem- und Musiktherapie ergänzt wird. Dabei orientiert sich das Onkologische Zentrum mit den Angeboten an den Bedürfnissen der Patienten: Sei es der Wunsch nach Entspannung und Kraft tanken, nach Selbstfürsorge und positivem körperlichen Erleben, nach Austausch mit Mitbetroffenen oder auch kurzfristig notwendiger persönlicher Gesprächsbedarf, auch mit Angehörigen.

Über einen an das Krankenhaus angebotenen Psychotherapiesitz wird Kriseninterventionen ermöglicht. Wohlfühlnachmittage, die durch den Förderverein des Krankenhauses mitfinanziert werden, bieten beispielsweise Shiatsu, Qi Gong, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Meditation, Kunsttherapie, Yoga und Fußreflexzonenmassage. Außerdem werden die Betroffenen frühzeitig mit Selbsthilfegruppen bekannt gemacht. Die Barmherzigen Brüder wurden schon 2014 als erste Klinik in Bayern als selbsthilfefreundliches Krankenhaus ausgezeichnet.



Ansprechpartnerin: Ruth Wagner
Leiterin des Psychoonkologischen Dienstes
Onkologisches Zentrum Barmherzige Brüder
Regensburg

Telefon: 0941 369-92629
ruth.wagner@barmherzige-regensburg.de

Allgemeines

Sozialmedizinische Nachsorge

Eine Regelleistung für Familien mit kranken Kindern und Jugendlichen

Ein Neugeborenes, das viel zu früh geboren wird, eine niederschmetternde Diagnose, eine angeborene Behinderung, eine chronische Erkrankung. Betroffenen Familien hilft die Sozialmedizinische Nachsorge beim Übergang vom stationären Aufenthalt in das häusliche Umfeld.

Als Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen im Rahmen des § 43 Abs. 2 SGB V wird betroffenen Familien bei entsprechender medizinischer Indikation, d. h. Funktionseinschränkung, Funktionsstörung und komplexen Interventionsbedarf, die sozialmedizinische Nachsorge durch den Bunten Kreis KUNO Familiennachsorge empfohlen.

Häufig offenbart sich der Versorgungsbedarf allerdings erst im häuslichen Umfeld. Damit betroffene Familien mit ihren Sorgen und Herausforderungen nicht allein gelassen werden, kann bis zu sechs Wochen nach der Entlassung aus dem stationären Aufenthalt die sozialmedizinische Nachsorge von den niedergelassenen Medizinern verordnet werden.

Die Nachsorge unterstützt bei der Krankheitsverarbeitung, stärkt die elterliche Selbstversorgungskompetenz, leitet an und vernetzt mögliche medizinisch-pflegerische und therapeutische Leistungen, damit die ambulante Versorgung sichergestellt wird und das Leben mit der Erkrankung zuhause gelingt.

Der Bunte Kreis KUNO Familiennachsorge ist auch ein Vernetzungspartner für die niedergelassenen betreuenden Ärzte. Bei Fragen zu Rahmenbedingungen, Indikationen und/oder Verordnung der sozialmedizinischen Nachsorge, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Renate Fabritius-Glaßner
Leiterin der Bunter Kreis KUNO Familiennachsorge
Regensburg

Telefon: 0941 369-5008
bunter-kreis-kuno@barmherzige-regensburg.de



Krankenhaus Barmherzige Brüder
Geschäftsführer Dr. Andreas Kestler
Telefon: 0941 369-1000
Geschäftsführerin Martina Ricci
Telefon: 0941 369-1010
Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg
geschaeftsfuehrung@
barmherzige-regensburg.de
www.barmherzige-regensburg.de



**Krankenhaus Barmherzige Brüder
Klinik St. Hedwig**
Geschäftsführerin Sabine Beiser
Telefon: 0941 369-5001
Steinmetzstraße 1-3, 93049 Regensburg
geschaeftsfuehrung.hedwig@
barmherzige-regensburg.de
www.barmherzige-regensburg.de



**Barmherzige Brüder
Paul Gerhardt Haus**
Geschäftsführer Dr. Andreas Kestler
Telefon: 0941 369-1000
Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg
geschaeftsfuehrung@
paulgerhardtHaus.de
www.paulgerhardtHaus.de



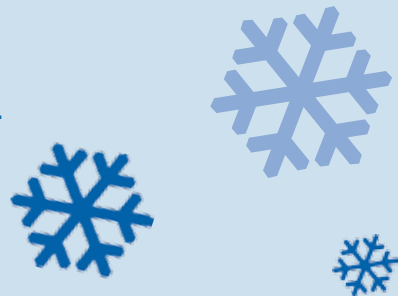
Der Engel sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn siehe,
ich verkünde euch eine große Freude,
die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:
Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;
er ist der Christus, der Herr.

(Lukas 2,10)

Wir bedanken uns für die ausgesprochen gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns, diese auch im neuen Jahr 2018 fortführen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr alles erdenklich Gute!



Prof. Dr. Jan Braess
Ärztlicher Direktor
Prüfeninger Straße

Prof. Dr. Niels Zorger
Stv. Ärztlicher Direktor
Prüfeninger Straße

Prof. Dr. Wolfgang Rösch
Ärztlicher Direktor
Klinik St. Hedwig

Prof. Dr. Michael Kabesch
Stv. Ärztlicher Direktor
Klinik St. Hedwig

Sabine Beiser
Geschäftsführerin
Klinik St. Hedwig

Dr. Andreas Kestler
Geschäftsführer
Prüfeninger Straße

Martina Ricci
Geschäftsführerin
Prüfeninger Straße